

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Mystische Sammelhandschrift, deutsch - Cod. Schwarzach 19

Schott, Anna

[Straßburg], [1480]

Ein guot andechtig gebett von dem liden Jesu Christi [...]

[urn:nbn:de:bsz:31-227175](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-227175)

diesen ist d' edel ein trübel ~~Das~~
 was des ewigen Dafs wort
 der geb uns die frucht uns liden
 also zu betrachten zu eyen dz
 liden z dz von sin frucht ewi
 hoch messen werden laus do
 Ein hüt in bechtig febet von dem
 liden ihu z vn mag es sichen so
 All man zu dem sadiment wil
 gon
O Aller erbarmhertziges ge
 trawp milde bat von ihu ihu
 ich danck dir vn name dich
 alles dms amirichen vdieneus dms
 heiligen frengen liden dz du
 dur omoch arme gelite best in vnd
 vor in diese ellend d' all liebe
 ihu z got vn mensch ich dit dich
 dz du mir barmhertzig sitest mir
 arme sunden vn arm groß sind mir
 zgebe die ich begangt sein alle

Am dat so freuelich bed von
bopheit vnloch von krankheit vnd
vnmüßigkeit mit die gnediglich
gote best vñ untrüchlich für mich
geltet vñ bezalete vñ de rachen
tiren schatz dms würdigen lidens
vñ trieffen wunden vñ dms am
fließendy blutes dz du für mich so
untrüchlich vñ wert vñ gosse hast
vñ allen dme odren vñ zarten
glidre in dms beschuldung in dem
blütigen sweiß in dms bitteren teß
lang in d herte krönut mit den
spitze dornen vñ in dem heiligen
kruz vñ den grosse vñen nigelten
vñ scharpfe spier. Vñ nit dich
dar alles dz gut dz du in dir selbe
weßlich bist vñ durch dms groß
naturlich lieb so du zum menschlich

kindt heyt. In dir. dz gōdie
 nen dm. ledely mit. vñ aller
 heyligheyt vñ engelich. dz du
 wellest für omch. Zu hūß vñ beg
 runt all' un' sünd' got. dz ewighe
 wat. Dar setzen alles dm. bitt' h
 den lebē vñ perben von d' sünd
 dz du entpangen wurd vñtz vñ
 den gōnaten d' scheidung' sehen vñ
 libē d'ch dm. gū' h' es. fereyng' dz
 du in allem dm. lebē je vñ je perblich
 ch. geseht heyt in em. entzigtē an
 schowen d'ns. h' d'ens vñ d'otes vñ
 d' sünd' all' mensch'. Wellesu setz'
 für die z'rowung' vñ entord
 nung' all' un' sünden vñ krefftē
 die vñ or. gungent vñ sint. Zu hōß
 heyt. geseht dm. vñ sametēs. gemit

setz für die Zerströmung unns
Hemitz. Die grosse danckbarkeit
Im edeln seelen du zarten menschet
gegen du ewige Gottheit sit
für unns schnöde und danckbarkeit du
alles gut so unns von dir zu besche
hen ist. **A**ll du heiligen Eitelich
gedet für die kochheit unns quet
du zuneme du wachsen an alt
in erzeigten d'gnodij setz für d'
zunemen **A**ll sind du kochheit in
den ich vff erwachsen du vor got
in gescheindung unns oserentz du
vor dem heilge in onenit gross
erfüngt du heilg wort und
werck für alle unns unnutzen wort
du bösen werck du heiligen ge
denck für alle unns zerkerten bösen

gedenck. **N**och setz du edels
 hertz **d**z do ist ein arech allz götlich
 seletz **u**n wiffest erfult wol aller
 min traw **u**n süßkest woffest mit
 liding **u**n erbarmhertzkeit **d**z op
 fer got **d**u swigst dat für mich
un min hertz **d**z do ist ein abgrund
 all bößest erfult wol all unrein
 keit **d**z sünden. **D**u senftmütig
 wandel stand für min hoffentigen
 unbesserlich wandel **D**u heilich
 frent ernst für min heilfertich
un lossenheit **D**u weizen and
 sützen für min unrichtes lach **D**u
 unbedachtiges gebet für die zprö
 wuchest **u**n Psumlichest in alle
 unwesen gebet **D**u blütig swerz
 bezal für alle die ungeordnet lobs

Lusto Dm Zuchtzeit so jeh reinge
nam wid' dich. Dm mangel vn ge
bret fur am mitwillige ubersflussig
Dm freude geuentung loß mich von
den banden am' manigvaltig' hangend
Dm herte truck vn band erlösen die
truck am' grossen sund vil d' spot
so du regeleit bezal fur mich Dm
bittes scharpfe gefülte Knappoch
ewig' wat' für am' thosser unrecht
schuld vn boßheit Dm tiefe serer
wundy wunden mich mit Dm ewig'lich
Dm unmesiges we' lute mich
von mine schuld' Dm durstochneß
höbt mit den scharpfen dornen ge
krönt truck mich an mit die sund
am' hoffart vn vbrutz' Dm fehler
samel vnderwerfen dir' hangend fund
für am' eigen willige wid' spen'heit

Im gewolltes crütz trafe für
 um unfewillikeit zu all ge
 horfam in arbeit im vortel
 in den dot loß mich vo de vortel
 vortel des ewig doter. alle im ar
 beifamen fiptrit in fon in fon zu
 dem gericht in an dz crütz die
 setz al für mine fund den ich han
 gefundet in ich weiß dz ich
 vnrecht geton han andres kan
 ich nit gefpichen. den here alles
 im liden in anart. in om we in
 smertze in und in dot setz ich
 zwifchen im frentes vortel in
 om fund. die wile die breite die
 meinge die leut die tieff im
 wunde in mine wolle bedect
 die wile om wund d fund.

Den von d' seitel des löbtes
vntz an die solen d' sig ist mit ge
sundes mit ganzes in amr es ist
als wunt mit den tiefen töthel
sunden vñ die wunden sint vil
vñ selmeck' word' vor dem
antlat amr vñ wisset darvñ dñe
garte ameklichen vñ getent' z'
spante lab in dem froncrutz mit
allen dñe zifne hndre in odre
wundet vñ durch wundet von
d' seitel in dñe löbt vñ an die
solen dñe sig span sich für die unge
richt dñe heiligen vater's dz dñe
balsam süßen woltgeschmacken edle
wund' heilen vñ gesunt mache die
vbel selmeck' dñe wunde amr sund'
dz gesalbet werd' mit de ole
d' barmhert'keit ont dñe vñ geto

gne turen blut vñ d' ser dnd
 d' bit' solmertz all' d'm' wunden
 bezal vñ besere alle zit für mich
 d'm' durch grabne wunden' hend' vñ
 dur' hochmen süß' gelte vñ bezale für
 mich vñ liden vñ reuigen mich
 vñ bring' mich in d'm' tiefen wunde
 bezal für mich mit d'm' all' bitter
 sten tod vñ mit d' kraft vñ ann
 d'm' dote überwind' mine sund' d'm'
 heilig'es wass' vñ blut' töuf' aweset
 trenck' heil' vñ reuige mich om
 all' d'men gme so' d'sin' mich mit d'm'
 mart' so' erlog' mich d'm' aufschaf'
 gmblicher dot' dot' in' mir' den ewig'
 dot' den' ich' hab' vñ d'ient' vñ gheheilte
 mine' schuldigen' dot' d'm' bitter' tre
 ger' hertzbruch' sterck' am' hertz' so'
 es' von' dotes' not' z'palte' muß' d' bi
 ter' scheid' d'm' edalen' sel' vñ d'm'

Zarten lib zum mit zu helf an
d' lepen funden so von des todes
not am ellende sundte sel unnen
armen lib zolpen auß d' here thu
si den so sel d' mes todes kostbar
hochst zwuschen unnes d' res erspro
chenliche bittzeit vñ mit d' mes
heiligen vñ schuldigen d' res kraft helf
mit vberwinden unne vñ schulde dot
vñ empfang unne ungeschaffte tod ve
cündig gest vñ bescheim vñ erlöz
am sel von d' grunne ligenden
helfchen vngenden die mit vffero
nen munden in so hirtlich worte
vñ besten sint d' si vñ schanden
zwuntlich dem unne menschlichen
heiles an d' fund zolp mit unne am
dant getat sind gedence d' elledy
gemliche gebord do zu dich zwant
des d' res not do d' me klöre offen

broche

Broche vñ dñ hertz vñ innen
 zerbrach vñ all dñ odre zerrisse
 vñ dñ all dñ sin erstarben vñ all
 dñ kraft vñ macht dñ entfunt vñ
 dñ marck in dñe heben erborret
 vñ dñ dñ löbt vñ dñe achplen
 and sanck vñ also ant geneigte lö
 bt vñ gebene tept **O** grosse pinstu
 vñ behalt mich **O** bitterer krefftig got
 thu vñ erlöb mich **O** treffen wunde thu
 vñ behüten mich **O** heiliges tures blut
 thu vñ stund für uns sind alzit **O** rose
 warres blut vñ so geminte brüders
 thu vñ in all am vñ vñ tetragē in
 got dñ emē mmedy ruf vñ allen
 den serē wunden thu vñ zu got dem
 ewigen vat vñ all vñ naturffe
 selē vñ libb **O** mmedes hertz i vñ
 du do ant naturlich lieb geneigt

bist zu menschlichem geschlecht me
 den zu dem andre geschöpf vn
 em jedem menschen me innewest den
 dem mit ir eigen naturlich kind
 je gemint den wir dir selber in dme
 gotlich hertzen gesetzt sint vn du
 got selbst bist ein mensch word vn
 menschlich krankheit arbeit vnd
 schmerze vn dotes not selbst beschicht
 hast dir vn wir eine wunden flöwen
 den vat an dir hant mit beschmoch
 mich in eatur den die hant dme
 gewalts vff mit geschaffen het vn
 mit odren vn dem zu rime gesetzt
 hast mit beschmoch dz teil dmes stei
 selbes vn des gesp dme natur dz
 du mit dme eigene blut geköfft vn
 erlöst hast vn fur erarnet vn ich
 arm mensch dz dir also heb im ge

